

Rottalbote

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberrot

Amtliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung. Herausgeber: Bürgermeisterei Oberrot. Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74568 Blaufenken, Postfach 11 03, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterei Oberrot, Rottalstraße 44, Tel. 0 79 77/74-0, Telefax 0 79 77/74 44

Oberrot

„... leben und arbeiten im Rottal“



64. Jahrgang

DONNERSTAG, den 9. März 2023

Nummer 10

10. Oberroter Ostermarkt

12. März 2023, ab 14 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Oberrot

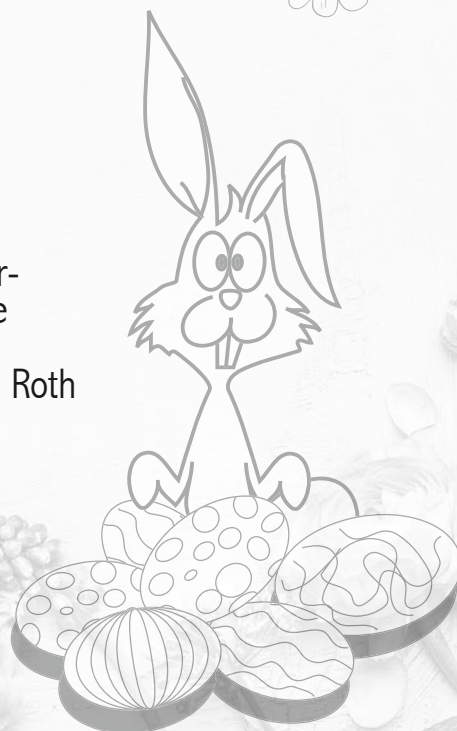
Verkauf von Basteleien
Hasen, Hühnern, Kränzen,
Türschmuck . . .

Mitmachaktionen für Kinder

Kaffee und leckerer Kuchen
auch zum Mitnehmen

Der Erlös der Pfadfinder kommt der Kinder-
und Jugendarbeit des VCP Oberrot zugute

Veranstalter VCP Oberrot Stamm Hiltisnot von Roth
Förderverein des VCP Oberrot





Schlachtfest im Vereinsheim Tennisclub

Samstag, 11. März ab 11.30 Uhr

Unser bewährtes Küchenteam bietet im TCO Vereinsheim in Oberrot zum Mittagessen eine hervorragende Schlachtplatte an.

Wir laden herzlich ein, an diesem Tag zuhause die Küche kalt zu lassen und in fröhlicher Gesellschaft zu speisen und zu trinken.



Neu: Schlachtplatte auch zum Mitnehmen!

INKASSO DES BEZUGSGELDES 2023

Hinweis an alle Bezieher des Mitteilungsblattes

Am 3. April 2023 bzw. am nächstfolgenden Bankarbeitstag buchen wir, wie angekündigt, die Bezugsgebühr von Ihrem Konto ab. Sollte sich Ihre Bankverbindung geändert haben, teilen Sie es uns bitte umgehend mit, um Rückbuchungen zu vermeiden!

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, Dienstag, Mittwoch	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

In den vergangenen Monaten hat sich sowohl für die Bürgerschaft als auch für die Beschäftigten eine vorherige Terminvereinbarung sehr bewährt! Nutzen Sie daher auch weiterhin für Anfragen und Terminvereinbarungen Telefon, Telefax oder E-Mail. Die Kontaktdaten unserer Sachbearbeiter finden Sie unter www.oberrot.de. Vereinbarte Termine werden vorrangig bearbeitet.

Für Ihr Verständnis und Mitwirken herzlichen Dank.

Ihre Gemeindeverwaltung Oberrot



Bereitschaftsdienst



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen (jeweils von 8.00 bis 22.00 Uhr) wird von der Notfallpraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall, und von der Notfallpraxis Crailsheim, Am Klinikum Crailsheim, Gartenstraße 21,

74564 Crailsheim, durchgeführt.

Die zentrale Rufnummer, unter der in der Nacht und an den Wochenenden und Feiertagen der diensthabende Arzt zu erreichen ist, lautet 116 117.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Zentrale Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten: jeweils an den Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 15.00 Uhr. Eltern können ohne Voranmeldung mit ihren Kindern in die Notfallpraxis kommen.

Zentrale Rufnummer 116 117.

Außerhalb dieser Öffnungszeiten steht für dringende Fälle das Dienstarztteam der Kinderklinik zur Verfügung.

HNO-ärztlicher Notfalldienst

HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn, Tel. 116 117.

Öffnungszeiten der Notfallpraxis: Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 – 20.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Der augenärztliche Notdienst ist täglich unter der Nummer 116 117 abzufragen.



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Tel.-Nr. 0761/120 120 00 abzufragen.



Apotheke

Unter der (aus dem deutschen Festnetz kostenfreien) Rufnummer 0800/0022833 können Sie erfragen, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat.

Wochenenddienst der Kirchl. Sozialstation Gaildorf

Die Sozialstation Gaildorf, Team Rottal, Erlenhofer Straße 2, 74427 Fichtenberg, ist erreichbar unter Tel. 07971/4216.

Pflegestützpunkt Landkreis Schwäbisch Hall

Neutrale und kostenfreie Beratung und Information zu Fragen bei Pflege und Hilfen im Alltag. Mo. bis Do., Tel. 0791/755-7888, E-Mail pflegestuetspunkt@lrasha.de, Homepage www.psp-sha.de

Dran denken .../ Terminvorschau



Tag	Art der Veranstaltung / Ort	Uhrzeit
Fr., 10.3.	Rest- u. Biomüllabfuhr	ab 6.00 Uhr
Fr., 10.3.	Hauptversammlung Musikverein Hausen/Rot/Dorfgem.haus Hausen	20.00 Uhr
Sa., 11.3.	Schlachtfest Tennisclub Oberrot/ Tennisclubheim	11.30 Uhr
Sa., 11.3.	Dorfabend Landjugend Oberrot / Kulturhalle	19.30 Uhr
So., 12.3.	Ostermarkt Freundes- u. Förderkreis VCP und Gartenfreunde Oberrot/ evang. Gemeindehaus	14.00 Uhr
Do., 16.3.	Leerung Papiertonne	ab 6.00 Uhr
Fr., 17.3.	Abholung Gelber Sack	ab 6.00 Uhr
Sa., 18.3.	Baby-Basar kath. Kirchengemeinde/ Kulturhalle	14.00 Uhr
Sa., 18.3.	Hauptversammlung VdK Ortsverband Rottal/Gasthaus „Krone“ Fichtenberg	17.00 Uhr
Sa., 18.3.	Hauptversammlung Gartenfreunde Oberrot/Dorfgem.haus Hausen	18.00 Uhr
Sa., 18.3.	Hauptversammlung Dorfgemeinschaft Frankenberg/Dorfgem.haus Frankenberg	19.00 Uhr
So., 19.3.	Patrozinium kath. Kirchengemeinde/ St. Josef-Kirche Fichtenberg	9.00 Uhr
So., 19.3.	Konzert Donkosaken ev. Kirchengemeinde/ Bonifatiuskirche	19.00 Uhr
Fr., 24.3.	Rest- u. Biomüllabfuhr	ab 6.00 Uhr
Fr., 24.3.	Hauptversammlung Männergesangverein Oberrot/Gasthaus „Offenberg“	19.00 Uhr
Fr., 24.3.	Hauptversammlung Schützenverein Oberrot/Schützenhaus	19.00 Uhr



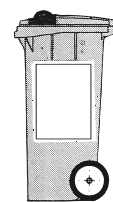
Sitzung des Gemeinderats am Montag, 27. März 2023

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, 27. März statt. Anträge und Vorhaben, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens **Freitag, 10. März 2023** bei der Gemeindeverwaltung eingehen.

Mülltermine



**Abholung
Gelber Sack**
Fr., 17.03.2023



**Leerung Rest-
und Biomüll
und Grünabfälle**
Fr., 10.03.2023
Fr., 24.03.2023

Papiertonne
Do., 16.03.2023

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Häckselplatz:

mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr
samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Aktuelles in Kürze

Der neue Belegungsplan Frühjahr/Sommer 2023 der Eugen-und-Hermann-Klenk-Sport-halle wird erstellt

Wir bitten alle Regelnutzer ihre außerordentlichen Termine und Änderungswünsche bis **17.03.2023** per E-Mail larissa.woelk@oberrot.de oder telefonisch 07977 74-32 mitzuteilen, damit der Belegungsplan Frühjahr/Sommer 2023 (gültig vom 01.04. – 31.10.) erstellt werden kann.

Ihre bisherigen Trainingszeiten bzw. den vorläufigen Belegungsplan Frühjahr/Sommer 2023 finden Sie zur Einsicht auf unserer Homepage www.oberrot.de, unter der Rubrik Bürger - Einrichtungen - Hallen. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Woelk gerne zur Verfügung.

Halbseitige Sperrung von Teilen der Hauptstraße (L1050) in Hausen verlängert

Die verkehrsrechtliche Anordnung auf halbseitige Sperrung von Teilen der Hauptstraße (L 1050) in Hausen zur Sanierung/Neuerstellung von Hausanschlüssen wird verlängert bis 31. März 2023. Die Firma Georg Eichele wird die Bauarbeiten zügig weiterführen, um die Behinderungen so gering wie möglich zu halten. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um erhöhte Aufmerksamkeit.

Polizeiposten Mainhardt unter neuer Leitung

Seit 1. Februar 2023 leitet Herr Polizeioberkommissar Alexander Giebel den Polizeiposten, der für die Gemeinden Mainhardt und Oberrot zuständig ist.

Herr Giebel wohnt in Schwäbisch Hall, wo er auch als Stadtrat der CDU-Fraktion im Gemeinderat und unter anderem im Bau- und Planungsausschuss tätig ist. Der 39-Jährige, der sich bereits vor Jahren dem Imkerverein Mainhardt angeschlossen hat, betätigt sich in seiner Freizeit mit eigenen Bienenvölkern sogar selbst aktiv als Imker.

Beruflich hat sich der Polizeioberkommissar bereits an seiner bisherigen Wirkungsstätte beim Bezirksdienst Schwäbisch Hall verstärkt mit dem Bereich der Cyber-Kriminalität auseinandergesetzt. Thorsten Maier, Leiter des Polizeireviers Schwäbisch Hall, freut sich mit Herrn Giebel einen Kollegen in Mainhardt begrüßen zu können, der mit seinem Fachwissen das junge Team des Polizeipostens um Michael Kurz und Dimitri Wittliff sicher sehr gut ergänzen wird.

Bei seiner Einsetzung Anfang Februar durch Thorsten Maier, den Leiter des Polizeireviers Schwäbisch Hall, heißen auch die Bürgermeister aus Oberrot und Mainhardt, Peter Keilhofer und Damian Komor, Herrn Giebel herzlich willkommen.



Beflaggung am 11. März

Aus Anlass des Nationalen Gedenktages für die Opfer terroristischer Gewalt erfolgt am Samstag, 11. März am Rathaus Trauerbeflaggung.

Die schönsten Seiten von Oberrot

Im Monat Februar wurden acht Bilder eingereicht. Das Siegerbild ist von Helmut Walch und trägt den Titel „Am Valentinstag auf dem Golfplatz Frankenberg“. Herzlichen Glückwunsch an den Gewinner!



Bis 27. März senden Sie uns bitte Fotos ein, die das Kalenderblatt März 2024 zieren sollen. Wir freuen uns über zahlreiche Einsendungen.

Hier die Teilnahmebedingungen in Kürze:

- pro Monat kann jeder Bürger nur ein Bild einsenden
- Bild im Standard-jpg-Format (Seitenverhältnis 4:3 im Querformat) mit mindestens 2.600 Pixel-Breite und einer Auflösung von mind. 300 dpi
- Angabe wo, was und wer das Bild gemacht (mit Postanschrift)
- Einsendeschluss für den jeweiligen Monat ist der 27. Tag des jeweiligen Monats
- Bilder sind unter dem Stichwort „Kalender 2024“ an die Mailadresse: info@oberrot.de zu senden
- Hier die rechtlichen Vorgaben:
- Mit der Einsendung erklärt der Bildautor verbindlich, dass er Urheber der Arbeiten ist und alle Bildrechte bei ihm liegen.
- Im Weiteren erklärt sich der Bildautor einverstanden, dass die Fotos bei der Gemeindeverwaltung verbleiben und neben dem Zweck als Kalenderbild und Homepagebild auch für eine weitere Nutzung verwendet werden können.

Rechte Dritter (insbesondere abgebildete Personen) dürfen den Nutzungszwecken nicht entgegenstehen.

Wasserrohrbruch bei Glashofen am vergangenen Sonntag

Am vergangenen Sonntagnachmittag musste sich der Bauhof auf eine Wasserrohrbruchsuche begeben. Der Rohrbruch war so groß, dass der Wasserbehälter schnell leergelaufen war und Glashofen nicht mehr mit Wasser versorgt werden konnte. Auswirkungen hatte es auch für Wolfenbrück, wo erhebliche Druckschwankungen auftraten.

Entdeckt wurde die Bruchstelle gegen 18.00 Uhr dann zwischen Glashofen und Ziegelhütte. Zur Behebung des Schadens war es notwendig, das Wasser ganz abzustellen. Die Firma Jochen Kühnle aus Fichtenberg war mit dem Bagger angerückt, um die Schadstelle aufzugraben und anschließend wieder zu verfüllen. Der Bauhof war mit der Suche und der Behebung des Rohrbruchs bis ca. 21.00 Uhr beschäftigt. Dann konnte der Teilort Glashofen wieder mit Wasser versorgt werden. Bürgermeister Keilhofer bedankt sich bei der Firma Kühnle und dem Bauhof

für den kurzfristigen Sonntageinsatz und bei den Einwohner/innen der betroffenen Teilorte für das Verständnis, dass ein Abstellen des Wassers erforderlich war.



Gelungener Frühjahrsputz

Am letzten Samstag konnte BM Peter Keilhofer etwa 70 Teilnehmer, davon ca. 1/3 Kinder zur jährlichen Dorfputzete begrüßen. Top organisiert hatte die Gemeindeverwaltung, unterstützt vom Bauhof, der Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr diese Veranstaltung. So wurden die Teilnehmer - ganz zur Freude der Kinder und Erwachsenen - mit Feuerwehrfahrzeugen an verschiedene Sammelbereiche in unserer Gesamtgemeinde chauffiert. Ausgestattet mit Eimern, Müllsäcken und Greifern konnten die mit Warnwesten und Handschuhen ausgestatteten Teilnehmer ihren Beitrag zu einer sauberen Umwelt beitragen. So wurden innerhalb 3 Stunden insgesamt circa 4,5 m³ Restmüll, 5 100-Liter-Müllsäcke mit Glasflaschen, 25 PKW-Reifen, ein Traktorreifen, 2 Autobatterien und sogar eine Azetylen- und eine Sauerstoffflasche eines Autoenschweißgerätes eingesammelt. Als kleinen Dank erhielten danach die Teilnehmer im Schulungsraum der Feuerwehr Grillwürste, Brezeln, süße Stückchen, Kaffee und Getränke. So klang die Sammelaktion in gemütlicher Runde aus. Der Dank gilt nochmals allen Helfern, dem Team des Bauhofes und der Feuerwehr Oberrot.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Am 9. März Herrn Gerhard **Hirsch** zum 75. Geburtstag;

am 14. März Herrn Horst **Jülich** zum 70. Geburtstag.

Allen Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls ganz herzlich zu ihrem Ehrentag.



Gemeinde Oberrot
Landkreis Schwäbisch Hall
Öffentliche Bekanntmachung

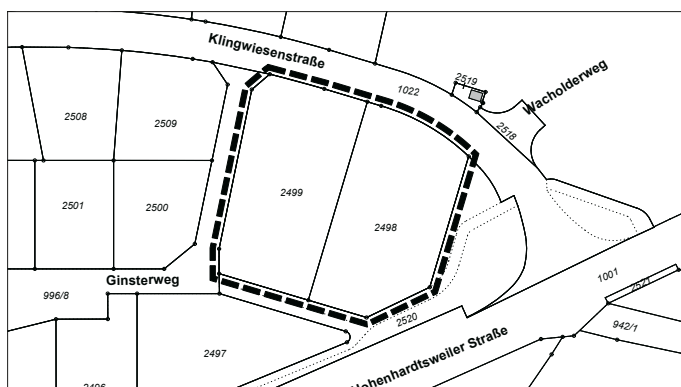
Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB Bebauungsplan „Fichtäcker-Erweiterung II, 1. Änderung“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberrot hat am 27.02.2023 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes „Fichtäcker-Erweiterung II, 1. Änderung“ und den Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan gebilligt und beschlossen, diese nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.

Der Beschluss zur Auslegung des Bebauungsplanes wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bekannt gemacht.

Das Plangebiet liegt nördlich der Landesstraße 1054 und befindet sich innerhalb des bereits erschlossenen und zu größeren Teilen bebauten Baugebiets „Fichtäcker-Erweiterung II“. Die Änderung betrifft zwei Bauplätze, die im bereits rechtskräftigen Bebauungsplan für verdichtete Bauformen als Mehrfamilienhäuser vorgesehen waren. Dabei umfasst das Plangebiet die Flurstücke 2498 und 2499 der Flur 0 der Gemarkung Oberrot mit einer Gesamtfläche von insgesamt ca. 0,24 ha.

Der Planbereich ist im folgenden Planausschnitt dargestellt:



Für den Geltungsbereich ist der zeichnerische Teil des Bebauungsplans in der Fassung vom 27.02.2023 des Planungsbüros LKP Ingenieure, Mutlangen maßgebend. Dem Bebauungsplan ist beigefügt:

Begründung vom 27.02.2023 (Anlage 1 zum BPlan),
Ziel und Zweck der Planung ist weiterhin die Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen für die Bereitstellung der für die

Gemeinde Oberrot dringend erforderlichen Wohnbauflächen unter dem Aspekt einer städtebaulich geordneten Entwicklung dieses Bereiches. Dem Bebauungsplan liegt ein konkretes Bauvorhaben auf beiden Baugrundstücken zu Grunde, welches teilweise die im bestehenden Bebauungsplan getroffenen Festsetzungen nicht einhalten kann. Um dieses Vorhaben zu ermöglichen müssen einzelne, aber nicht alle Festsetzungen des bestehenden Bebauungsplanes geändert werden. Unter diesen Rahmenbedingungen wurde das Verfahren nach § 13 BauGB für die Änderung des bestehenden Bebauungsplanes gewählt. Mit diesem Bebauungsplan sollen also die planungsrechtlichen Grundlagen für die Realisierung der Bauvorhaben geschaffen werden. Unter diesem Aspekt ist die Aufstellung dieses Bebauungsplanes erforderlich.

Beteiligung der Öffentlichkeit (gem. § 3 Abs. 2 BauGB)
Der Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan mit zugehöriger Begründung werden vom 17.03.2023 bis einschließlich zum 17.04.2023 im Rathaus Oberrot, Rottalstraße 44, 74420 Oberrot, Zimmer 12, zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt.

Die Öffentlichkeit kann sich in diesem Zeitraum über die Planung informieren und innerhalb der genannten Frist zur dieser äußern.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen stehen darüber hinaus auf der Homepage der Gemeinde Oberrot unter www.oberrot.de unter Bürger/Bauen und Werte/Bebauungspläne/Flächennutzungsplan zur Verfügung.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift - abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Das Ergebnis wird erst nach dem durch den Gemeinderat erfolgten Beschluss versandt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Abs. 6 BauGB).

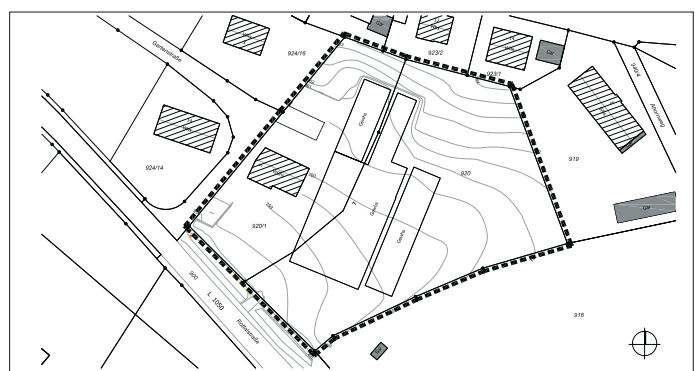
Oberrot, 09.03.2023
Gez.
Keilhofer
Bürgermeister
Gemeinde Oberrot

Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB Bebauungsplanentwurf „Gartenstraße“ im beschleunigten Verfahren nach § 13b

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberrot hat am 27.02.2023 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes „Gartenstraße“ und den Entwurf der örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 10.01.2023 zum Bebauungsplan gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes und den örtlichen Bauvorschriften umfasst die Flurstücke 920 und 920/1 der Gemarkung und Flur Oberrot mit einer Fläche von insgesamt ca. 0,66 ha.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Der Bebauungsplan samt der differenzierten Umsetzung des Flächennutzungsplanes haben den Zweck, die rechtsverbindlichen Festsetzungen für die städtebauliche Ordnung für seinen Geltungsbereich zu schaffen.

Ziel und Zweck sind darüber hinaus

- Nachnutzung des Geländes eines aufgelassenen Gärtnereibetriebs und Verhinderung einer innerörtlichen Brache
- Festsetzung von Baugrundstücken zum Bau von Familienheimen bzw. Gewerbebetrieben,
- Festsetzung der erforderlichen Verkehrsflächen,
- Festsetzung der für das Gebiet „Gartenstraße“ erforderlichen privaten Grünflächen.

Unter diesem Aspekt ist die Aufstellung dieses Bebauungsplanes erforderlich.

Maßgebend für die Abgrenzung des Geltungsbereiches und den Inhalt des Bebauungsplanes sind der Lageplan und die textlichen Festsetzungen mit örtlichen Bauvorschriften des Büros Lebensraumkonzepte aus Schwäbisch Hall

Bestandteile des Bebauungsplanes sind:

- a) Planerischer Teil (Lageplan vom 10.01.2023),
- b) Textteil zum Bebauungsplan vom 10.01.2023,
- c) Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan vom 10.01.2023,
- d) Begründung zum Bebauungsplan vom 10.03.2023
- e) Relevanzprüfung zum Umfang der artenschutzrechtlichen Untersuchungen vom 28.10.2021,
- f) Naturschutzfachliche Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) vom 07.08.2022,
- g) Umweltbericht vom 23.09.2022,
- h) Geräuschimmissionsprognose des Büros rw bauphysik vom 09.02.2023

Beteiligung der Öffentlichkeit (gem. § 3 Abs. 2 BauGB)

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan in der Fassung vom 10.01.2023 werden mit Begründung, Textteil und weiteren Anlagen vom **17.03.2023 bis einschließlich 17.04.2023**

im Rathaus Oberrot, Rottalstraße 44, 74420 Oberrot, Zimmer 12, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit kann sich in diesem Zeitraum über die Planung informieren und innerhalb der genannten Frist zu dieser äußern.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen stehen darüber hinaus auf der Homepage der Gemeinde Oberrot unter www.oberrot.de unter Bürger/Bauen und Werte/Bebauungspläne/Flächennutzungsplan zur Verfügung.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift - abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Das Ergebnis wird erst nach dem durch den Gemeinderat erfolgten Beschluss versandt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Abs. 6 BauGB).

Oberrot, 09.03.2023

Gez.
Keilhofer
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Oberrot sucht zum **frühestmöglichen Zeitpunkt** einen

Hausmeister (m/w/d).

Es handelt sich dabei um eine unbefristete Vollzeitstelle. Neben der Grund- und Werkrealschule Oberrot sind sämtliche gemeindeeigenen Gebäude, insbesondere die Kultur- und Festhalle, Sporthalle, Rathaus, Feuerwehrgerätehäuser, Kindergarten usw. bei Bedarf auch am Wochenende zu betreiben.

Das Aufgabengebiet umfasst die eigenständige Gebäudebetreuung samt Außenanlagen und Winterdienst, Betreuung von Veranstaltungen und Drittnutzungen auch abends und an Wochenenden, die Überwachung der technischen Anlagen, Einteilung der Reinigungskräfte und Überwachung der Reinigungsarbeiten sowie die Ausführung kleinerer Instandsetzungsarbeiten sowie die Überwachung von Fremdleistungen. Änderungen in der Aufgabenverteilung bleiben vorbehalten.

Wir erwarten eine/n belastbare/n, verantwortungsbewusste/n und selbstständige/n Mitarbeitende/n mit handwerklicher Berufsausbildung oder entsprechender Berufserfahrung und Organisationstalent sowie mit zeitlicher Flexibilität. Eine Fahrerlaubnis der Klasse B wird vorausgesetzt. Kenntnisse einschlägiger Vorschriften (Versammlungsstätten-Verordnung, Brandschutz, etc.) sind wünschenswert. Bei gleicher Eignung werden Menschen mit Behinderung vorrangig berücksichtigt. Wir bieten leistungsgerechte Vergütung nach den Bestimmungen des TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte **bis spätestens 30. März 2023** an das Bürgermeisteramt Oberrot, Rottalstraße 44, 74420 Oberrot oder per Mail an info@oberrot.de. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dwornitzak, 07977 / 74-16, für personalrechtliche Fragen Herr Hofmann, 07977 / 74-20 gerne zur Verfügung. Wir bitten Sie, keine Originalunterlagen (nur Kopien) zu verwenden, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens vernichtet werden.

Schöffenwahlen 2023: Ehrenamtliche Schöffinnen/Schöffen sowie Jugendschöffen gesucht

Für die Geschäftsjahre 2024 – 2028 werden wieder Schöffinnen/Schöffen beim Amtsgericht und Landgericht sowie Jugendschöffen gesucht.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit, die bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Erwachsene und gegen Jugendliche mitwirken. Ihre Stimme hat bei der Beratung und Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht wie die eines Berufsrichters. Durch die Schöffen nimmt das Volk an der Rechtsprechung teil. Sie sollen ihr Rechtsempfinden und ihre Berufs- und Lebenserfahrung zur Geltung bringen. Aufgabe der Gemeinden ist es, für die Wahl der Schöffinnen/Schöffen Vorschlagslisten mit Kandidatinnen/Kandidaten aufzustellen. Aufgrund dieser Vorschlagslisten werden dann die Schöffinnen/Schöffen von Wahlausschüssen, die bei den Gerichten eingerichtet werden, gewählt.

Von der Gemeinde Oberrot sind voraussichtlich mindestens

- 4 Personen für die Vorschlagsliste der Schöffen/Schöffinnen sowie
- 3 Personen in die Vorschlagsliste für Jugendschöffen aufzunehmen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung zu stellen, werden gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung zu bewerben.

Wer kann Schöffin/Schöffe werden?

euRONATUR STIFTUNG
Naturschutz ohne Grenzen

Seit über 25 Jahren verbinden wir europaweit Menschen und Natur über Ländergrenzen hinweg. Gerne informieren wir Sie über unsere Projekte.

Sabine Günther
Telefon + 49 (0) 7732/92 72-17
sabine.guenther@euronatur.org
www.euronatur.org



Schöffen/Schöffen

- müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- dürfen nicht jünger als 25 und nicht älter als 70 Jahre sein,
- dürfen nicht vorbestraft sein,
- müssen wegen des mitunter längeren Sitzungsdienstes gesundheitlich für das Amt geeignet sein,
- müssen die deutsche Sprache ausreichend beherrschen und
- dürfen nicht in Vermögensverfall geraten sein.

Schöffen/Schöffen sollen auch vorurteilsfrei und verantwortungsbewusst sein, über eine gute Allgemeinbildung und einen gesunden Menschenverstand verfügen, Einsatzbereitschaft und auch Zivilcourage haben, sich in das Gerichtsverfahren einzubringen. Als Jugendschöfin oder Jugendschöffe sollte man erzieherische Erfahrung mit Heranwachsenden besitzen. Das können ehrenamtliche Qualifikationen sein wie in Jugendverbänden, Jugendhilfe- und Freizeiteinrichtungen, in Schulen oder Sportvereinen, als Ausbilder in einem Unternehmen sowie im Rahmen privater Erziehungs- und Betreuungstätigkeiten.

Der Schöffe/die Schöfin soll zu nicht mehr als 12 Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden. Neben der Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen notwendigen Auslagen erhält der Schöffe/die Schöfin eine Entschädigung für Zeitversäumnis und Verdienstausschluss.

Wir bitten alle Bewerbungen und Vorschläge **bis Donnerstag, 06. April 2023** an das Bürgermeisteramt Oberrot, Rottalstraße 44, 74420 Oberrot unter Angabe von Name (evtl. Geburtsname), Geburtsdatum, Familienstand, Geburtsort, Anschrift, aktuell ausgeübten Beruf, Staatsangehörigkeit und frühere Schöffentätigkeit zu richten.

Hilfreiche Informationen sowie wie das Antragsformular für eine Bewerbung finden Sie unter <https://schoeffenwahl2023.de>.

Für Fragen stehen Ihnen auch

Bürgermeister Keilhofer, Tel. 07977/74-15

oder Herr Hofmann, Tel. 07977/74-20 zur Verfügung.

Fundsachen

Vermissen Sie nicht etwas?

Folgende Gegenstände liegen noch zur Abholung bereit:

Schlüssel

- Fahrradschlüssel

Sonstiges

- Stirnlampe
- Ohrring silber
- Schirm schwarz/grauer Rand, Stiel aus Holz, Marke: Bugatti

Fundsachen Altweiberfasching

- Lederjacke rot/schwarz, Größe XXL, Marke: Rock Rebel
- Softshelljacke dunkelgrau mit blauen Streifen, Größe L, Marke: Engelbert Strauss

Für weitere Informationen werden die Eigentümer gebeten sich im Rathaus unter 07977 74-22 oder -23 zu melden.

Pressebericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 27.02.2023

Den Vorsitz führte BM Peter Keilhofer, GR Steinle war entschuldigt. In der öffentlichen Gemeinderatssitzung wurde über nachfolgende Tagesordnungspunkte beraten und Beschluss gefasst:

Einwohnerfragestunde

Die in der Einwohnerfragestunde gestellten Anfragen wurden beantwortet. Anfragen, die nicht in der Sitzung beantwortet werden konnten, werden im Nachgang von BM Keilhofer direkt erledigt.

Bausachen

Bauantrag zum Neubau einer Garage in Oberrot, Kaffeebergstraße 34, Flst. 255

Der Gemeinderat hat einstimmig (14 Stimmen) das Einvernehmen zum Bauantrag erteilt.

Aufbau einer Wohnung über die bestehende Werkstatt in Oberrot, Am Greut 2, Flst. 46

Zum Bauantrag hat der Gemeinderat einstimmig (14 Stimmen) das Einvernehmen erteilt.

Sonstige Bauangelegenheiten

Über die veränderte Ausführung des Bauantrags zur Nutzungsänderung einer bestehenden Wohnung für die Einrichtung/zur Nutzung der Räumlichkeiten für die Schülerbetreuung in Oberrot, Schulstraße 19, Flst. 1036 wurde der Gemeinderat informiert.

Der Gemeinderat hat nach umfangreicher Beratung einstimmig (14 Stimmen) beschlossen, im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange seine Bedenken und Anregungen zur 1. Teiländerung des Flächennutzungsplans 8. Fortschreibung (Teilfortschreibung Windkraft) gegenüber der vVG Schwäbisch Hall vorzubringen.

Zum **Bebauungsplanverfahren „Gartenstraße“** (Auslegungs- und Entwurfsbeschluss) hat der Gemeinderat einstimmig (14 Stimmen) Folgendes beschlossen:

- 1) Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom aktuellen Verfahrensstand.
- 2) Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag des Büro Lebensraumkonzepte aus Schwäbisch Hall und der Verwaltung zur Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen gem. Anlage 1 zu.
- 3) Der Entwurf des Bebauungsplanes „Gartenstraße“ in der Fassung vom 10.01.2023 wird gebilligt und nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.
- 4) Der Entwurf der zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 10.01.2023 wird gebilligt und nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.
- 5) Parallel zur öffentlichen Auslegung werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 beteiligt.
- 6) Der Flächennutzungsplan „Limpurger Land“ ist im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 zu ändern.

Zur **Änderung des Bebauungsplans „Fichtäcker-Erweiterung II, 1. Änderung“** im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB hat der Gemeinderat einstimmig (13 Stimmen bei 1 Befangenheit) Folgendes beschlossen:

- 1) Der Bebauungsplan „Fichtäcker-Erweiterung II“ wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB geändert.
- 2) Maßgebend ist der Planentwurf vom 27.02.2023.
- 3) Der Änderungsentwurf vom 27.02.2023 wird gebilligt und seine Auslegung beschlossen.
- 4) Die Kosten des Verfahrens sind vom Antragssteller zu übernehmen.
- 5) Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Vergabe des Planungsauftrages an das Büro LKP.

Vergabe von Arbeiten

Zum TOP „Zusätzliche Wasserleitungserneuerungen in Hausen“ hat der Gemeinderat einstimmig (14 Stimmen) Folgendes beschlossen:

1. Der Gemeinderat stimmt den geplanten Wasserleitungserneuerungen in Hausen und etwaigen damit verbundenen Haushaltsplanüberschreitungen zu.
2. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, die dafür nötigen Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Zum TOP „Neubau einer Urnenmauer auf dem Friedhof Hausen“ hat der Gemeinderat einstimmig (14 Stimmen) Folgendes beschlossen:

Der Gemeinderat vergibt die weiteren Planungsschritte für den Bau der Urnenmauer auf dem Hausener Friedhof an Herrn Bernhard Lange, Freier Garten- und Landschaftsarchitekt aus Heubach und beauftragt diesen mit der Ausschreibung der Maßnahme.

Zum TOP „Ausstattung der Kultur- und Festhalle mit einer elektrischen Schließanlage“ beauftragt der Gemeinderat einstimmig (12 Stimmen, bei 1 Enthaltung und 1 Befangenheit) die Firma Riedt Beschlag-Systeme mit der Lieferung der elektronischen Schließanlage für die Kultur- und Festhalle und den erforderlichen weiteren Transpondern mit Kosten in Höhe von 30.000 Euro netto.

Der Gemeinderat wurde über die Beschaffung von Starlink als Notfallkommunikation für den Ausfall der regulären Infrastruktur durch Blackout, Unwetter und Hochwasser informiert.

Zum TOP „Schaltschrank Brühlplatz“ stimmt der Gemeinderat einstimmig (14 Stimmen) den Mehrausgaben von ca. 9.000 € brutto zu.

Der Gemeinderat hatte über diverse Ausführungsvarianten des Fußgängerüberweges (FGÜ) in Hausen zu beraten und entscheiden. Bei der ursprünglichen Planung gab es Probleme, die eine Ausführung in der Art nicht ermöglichte.

Nach einer ausführlichen Information hat der Gemeinderat einstimmig (13 Stimmen, 1 Enthaltung) beschlossen, dass die Ausführungsvariante II umgesetzt werden soll. Hier wird der Fußgängerüberweg in Verlängerung der Ausfahrt vom Kapellenweg angelegt werden. Dafür muss der Kapellenweg vom Pfarrgartenweg kommend als Sackgasse ausgewiesen werden.

Sonstiges

Bezüglich intelligenter Leuchten für das Baugebiet „Fichtäcker-Erweiterung III“ hat der Gemeinderat einstimmig (14 Stimmen) Folgendes beschlossen:

Der Gemeinderat befürwortet die Anschaffung und Montage von 6 Stück SLC-Boxen „Motion“ plus Zubehör für sechs Pilzleuchten im Baugebiet Fichtäcker-Erweiterung III zu Testzwecken einer intelligenten Beleuchtung zu einem Gesamtbetrag von ca. 3.150 Euro brutto plus Montage- und Einrichtungskosten und stimmt den außerplanmäßigen Gesamtkosten für die Straßenbeleuchtung von ca. 10.000 Euro zu.

Bezüglich einer Fahrradlade- und Reparaturstation hat der Gemeinderat einstimmig (14 Stimmen) Folgendes beschlossen: Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung sämtliche Schritte bis zur Fertigstellung durchzuführen.

Der Gemeinderat wird über die Sanierungsmaßnahme der Stützmauer beim Sägmühlmuseum in Kenntnis gesetzt und von der Verwaltung zugesichert, dass eine entsprechende Information über den Fortgang der Maßnahme erfolgen wird.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat stimmte einstimmig (14 Stimmen) der Annahme folgender eingegangener Spende zu:

- Frau Isabell Noller, 2 Waffeleisen im Wert von 136 € für KiTa Pustebume

Der Gemeinderat, die Verwaltung und die bedachte Einrichtung bedanken sich ganz herzlich für die Spende.

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Es wurden die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 23.01.2023 bekannt gegeben.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2023

Der Gemeinderat wurde über den Haushaltserlass des Landratsamtes Schwäbisch Hall vom 08.02.2023, der die Gesetzmäßigkeit des beschlossenen Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2023 bestätigt, informiert.

Gemeinsamer Gutachterausschuss Limpurger Land-Bühlertal

Der Gemeinderat wurde über die geplante Gebührenänderung zur Deckung der Kosten informiert. Diese soll in der Sitzung des Stadtrats Gaildorf am 29.03.2023 beschlossen werden.

Anfragen des Gemeinderates

Verschiedene Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates wurden beantwortet bzw. einer Prüfung/Erledigung zugesagt.

Weitere Informationen zur Gemeinderatssitzung vom 27.02.2023 erhalten Sie in den Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten. Diese stehen im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum: Über 5,2 Mio. Euro Fördermittel für Investoren im Landkreis

Der Landkreis Schwäbisch Hall erhält mehr als 5,2 Mio. Euro aus dem Fördertopf Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR). Das ist ein großer Erfolg für den Landkreis mit

seinen Städten und Gemeinden und liegt damit im Regierungsbezirk Stuttgart an erster Stelle.

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) hat eine über 25jährige Erfolgsgeschichte, das bauliche Vorhaben von Unternehmen, Privatpersonen und Kommunen durch Zuschüsse unterstützt. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat für das Programmjahr 2022 Zuschüsse in Höhe von über 5,2 Mio. Euro für 91 Maßnahmen mit Gesamtkosten von deutlich über 40 Mio. Euro im Landkreis Schwäbisch Hall bereitgestellt.

„Die Fördermittel unterstützen Unternehmen der Grundversorgung und bei Betriebsverlagerungen, Neubauten sowie Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen. Durch diese Investitionen können zahlreiche neue Arbeitsplätze im Kreis geschaffen und bestehende erhalten werden. Darüber hinaus folgen daraus Aufträge an örtliche Handwerksbetriebe und die heimische Bauwirtschaft“, so Landrat Gerhard Bauer.

Im Schwerpunkt Wohnen werden zudem zahlreiche Vorhaben bei der Umnutzung von leerstehenden landwirtschaftlichen Gebäuden zu privatem Wohnraum oder grundlegende Wohnhausmodernisierungen gefördert. Auch Städte und Gemeinden erhalten Zuschüsse, z. B. für Verbesserungen im Wohnumfeld.

Das ELR-Förderprogramm wird jährlich ausgeschrieben. Das Landratsamt Schwäbisch Hall erwartet in diesem Sommer die Programmausschreibung für Vorhaben im Jahr 2023. Anträge müssen voraussichtlich wieder bis Mitte September bei den Rathäusern vorliegen. Im Haller Landratsamt gibt Susanne Kraiß mit ihrem Team (Tel. 0791/755-7259 oder -7220 oder -7634) Auskünfte zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum und zur EU-Strukturförderung.

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen

Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2023 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Der mittlerweile traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung.

Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerbungen können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Kontakt:

Schwäbischer Heimatbund e. V.
Weberstraße 2 | 70182 Stuttgart
Telefon 0711/23942-0
post@kulturlandschaftspreis.de
www.schwaebischer‐heimatbund.de

Annahmeschluss für *ausschließlich schriftliche* Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2023**. Kostenlose Broschüren mit den *Teilnahmebedingungen* sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2023 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.



Freiwillige Feuerwehr Oberrot - Altersabteilung

Traditionelle Besenfahrt nach Heilbronn-Talheim zur Weinstube Bayer

Am **4.3.2023** startete der Bus unter der bewährten Leitung von Benno Wieland nach Stationen in Hausen, am Gerätehaus, Ebersberg u. in Wolfenbrück sowie in Murrhardt in Richtung Unterland. Nach coronabedingter Pause war, nachdem 2022 im Herbst nach Weinsberg ausgewichen werden musste, der große, komfortable Reisebus mit 48 TeilnehmerInnen und Teilnehmern nahezu voll besetzt, als B. Wieland und D. Henninger die Teilnehmer begrüßten. Unter Beifall der Reisetilnehmer stellte Benno Wieland als Abt. Leiter der Altersabteilung fest, dass **im Herbst wieder nach Weinsberg** in den Besen gefahren werden soll und dies künftig im Frühj. und im Herbst des Jahres im Wechsel mit Talheim erfolgen wird. Auch wies er auf das **Maifest der FFW Oberrot 2023** hin und bat die Mitglieder der Altersabteilung, wie in den Vorjahren, um ihre Unterstützung.

Der Bus der Firma Hofmann, Gaildorf wurde von Daniel Henninger sicher gesteuert u. erreichte um 18.00 Uhr fristgerecht unsere Gaststätte, die Weinstube Bayer im Strom- und Heuchelberg in Talheim. B. Wieland begrüßte besonders BM Peter Keilhofer sowie BM i. R. Günter M. Mayr. Er informierte im Bus gleich über das wieder am 2. April 2023 geplante traditionelle **Wildschweinessen** im Offenberg bei Fam. Moll/ Reinhardt. Noch am gleichen Abend gingen bei ihm dazu Anmeldungen ein und er bat um Rückmeldung seitens der Altersabteilung bis spätestens 25.3.23, wie in der Einladung bereits vermerkt. Zusätzlich gab er **Infos zum am Donnerstag, den 15.6.23 geplanten Ausflug** an den Bodensee, wozu noch eine besondere Einladung mit Programm ergeht.

Die 49 TeilnehmerInnen und Teilnehmer wurden von Fam. Allinger in ihrer Weinstube, die in 2. Generation diese führt, gleich herzlich als alte Bekannte begrüßt und in einem besonderen Raum bewirtet. Dort war sofort gute Stimmung, als der Wirt Thomas Allinger den Ablauf u. das Angebot erklärte. Die Bewirtung erfolgte sofort mit sehr gutem, preiswerten Wein - je nach Wunsch, weiß, rot oder Weißherbst, Wasser u. a. m. sowie der legendären und bekannt **umfangreichen Schlachtplatte**. Von Innereien, wie Nieren, Herz, Leber, war über Kessel-, Bauchspeck und Salzfleisch, Leber- und Blutwurst, Bauchspeck, alles rund ums Schwein dabei. Das hervorragende Sauerkraut u. das selbstgebackene Brot rundeten das Angebot ab und alle wurden mehr als satt. Mit interessanten Gesprächen verging in guter Stimmung der Abend wie im Fluge. Wohl vorsorgt mit Speis u. Trank sowie gut gelaunt, trat die Reisegruppe der Altersabteilung Oberrot gegen 23.40 Uhr die Heimfahrt an und der Abend fand mit Gesprächen im Bus und Planungen für künftige Veranstaltungen sowie Rückblick auf frühere Termine seinen geselligen Abschluss. **Alle freuen sich schon auf den nächsten Termin u. danken allen, die zum Gelingen beigetragen haben**, besonders Benno Wieland, der dafür besonderen Beifall erhielt.

Günter M. Mayr



Kostenloser Online-Eintrag für Hofläden und Direktvermarkter auf der Homepage des Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus

Der Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e. V. präsentiert Hofläden und Direktvermarkter im Landkreis Schwäbisch Hall auf seiner besucherstarken Homepage unter www.hohenlohe-schwaebischhall.de/hoflaedendirektvermarkter. Die Online-Einträge werden außerdem in Zukunft über die Homepage der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) und gegebenenfalls weiteren Portalen ausgespielt. Sie erzielen also mit ihrem kostenlosen Eintrag eine hohe Reichweite.

Da regionale Produkte sowohl bei Einheimischen als auch bei Touristen eine immer größere Rolle spielen, ist es uns ein Anliegen, die große Bandbreite von Hofläden und Direktvermarktern, die es bei uns in der Region gibt, auf unserer Homepage darzustellen. Wir möchten Sie dabei unterstützen, Ihre Produkte bekannter zu machen und mehr Kunden zu erreichen.

Betreiben Sie einen Hofladen oder vertreiben Ihre heimischen Produkte als Direktvermarkter und sind noch nicht auf unserer Homepage gelistet? Dann finden Sie die Anmeldeunterlagen sowie weitere Informationen unter www.hohenlohe-schwaebischhall.de/online-eintraege

Für Fragen wenden Sie sich bitte an das Team des Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e. V., Tel. 0791 755-7444, info@hs-tourismus.de.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung: Sarah-Lena Eyrych, Themenmanagerin Onlineabbildung und Marketin, Telefon: 0791 - 755-7444, Fax: 0791 - 755-97444 E-Mail: info@hs-tourismus.de

Bewerbungsfrist noch bis 17. März

Schwäbische WaldFee 2023

SCHWÄBISCHER
WALD

Wer schon immer gerne Schwäbische WaldFee werden wollte, hat jetzt noch die Chance seinen Hut in den Ring zu werfen. Bis zum 17. März 2023 haben alle

Interessierten die Möglichkeit, sich zu bewerben. Bedingung für die Teilnahme ist, dass der Wohnsitz oder der Lebensmittelpunkt der Bewerberin in einer der Mitgliedskommunen des Schwäbischen Waldes liegt und sie volljährig ist. Wer also mit Freude und Begeisterung für die herrliche Natur und die schöne Heimat werben möchte, sollte die Gelegenheit jetzt beim Schopfe packen. Mit etwas Glück geht es direkt zum Feenstaub.

Die Schwäbischen WaldFee-Kommunen freuen sich auf die Bewerbungen, die direkt an die jeweilige Heimatkommune zu richten sind.

Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen gibt es bei der jeweiligen Schwäbischer-Wald-Kommune im Rathaus oder unter www.schwaebischerwald.com.



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Feuerwehr-NOTRUF 112

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Oberrot



Donnerstag, 9. März 2023

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr: Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 10. März 2023

16.00 Uhr Abfahrt zur Konfirmandenfreizeit am Gemeindehaus

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr: Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (bis Klasse 5)

17.30 Uhr bis 19.30 Uhr: Pfadfindergruppe „Biber“ des VCP (Klassen 6 und 7)

17.30 Uhr bis 19.00 Uhr: Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (Klassen 7 und 8)

18.30 Uhr bis 20.00 Uhr: Pfadfindergruppe „Salamander“ des VCP (Klasse 9)

19.00 Uhr Pfadfindergruppe „Ranger und Rover (R/R)“ des VCP (ab 16 Jahren)

Sonntag, 12. März 2023

Okuli - Dritter Sonntag in der Passionszeit

9.30 Uhr Gottesdienst in der Bonifatiuskirche (Prädikant Herbert Hess), Opfer: Aufgaben unserer eigenen Kirchengemeinde

9.30 Uhr **Kein** Kindergottesdienst

14.00 Uhr 10. Oberroter Ostermarkt im Gemeindehaus

Dienstag, 14. März 2023

19.30 Uhr Selbsthilfegruppe Rottal im Gemeindehaus, für Betroffene und Angehörige bei Suchtproblemen

20.00 Uhr Chor Aufatmen im Gemeindehaus

Mittwoch, 15. März 2023

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 16. März 2023

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr: Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 17. März 2023

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr: Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (bis Klasse 5)

17.30 Uhr bis 19.30 Uhr: Pfadfindergruppe „Biber“ des VCP (Klassen 6 und 7)

17.30 Uhr bis 19.00 Uhr: Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (Klassen 7 und 8)

18.30 Uhr bis 20.00 Uhr: Pfadfindergruppe „Salamander“ des VCP (Klasse 9)

19.00 Uhr Pfadfindergruppe „Ranger und Rover (R/R)“ des VCP (ab 16 Jahren)

Gottesdienste auf Video und Telefon

Alle Videogottesdienste finden Sie über die Homepage unserer Kirchengemeinde: www.kirchenbezirk-gaildorf.de/oberrot/videogottesdienste.

Eine Liste mit allen Gottesdienstvideos zum direkten Aufrufen in YouTube finden Sie auch über:

www.videogottesdienste.dfotos.de.

Gottesdienst-Telefon: Unter der Nummer (07977) **3029990** können Sie die ganze Woche über einen Gottesdienst hören. Es fallen außer den üblichen Telefongebühren keine weiteren Kosten an.

Ihr Andreas Balko

Evangelische Kirchengemeinde Oberrot

Weltgebetstag 2023

Am Freitag, den 3. März feierten wir den Weltgebetstag mit einem schönen ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael in Hausen. Dabei wurde Gretel Baumann aus dem Vorbereitungsteam verabschiedet. Es wurden stolze 795,50 € gespendet. Der Betrag kommt der weltweiten Kollekte zugute, mit der über 100 Partnerorganisationen unterstützt werden, die Frauen und Kinder stärken.



10. Oberroter Ostermarkt

12. März 2023, ab 14.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus

Unsere Pfadfinder*innen vom VCP laden zusammen mit den Gartenfreunden Oberrot zum 10. Oberroter Ostermarkt in unser Gemeindehaus ein. Beginn ist um 14.00 Uhr. Es werden Basteleien verkauft und es gibt Mitmachaktionen für Kinder. Außerdem werden Kaffee und leckerer Kuchen angeboten - auch zum Mitnehmen.

Konzert mit den Maxim Kowalew Don Kosaken

Sonntag, 19. März 2023, 19.00 Uhr Bonifatiuskirche Oberrot

Kartenverkauf Oberrot:

AS-Markt Stengelin, Rottalstraße 64

Evang. Pfarramt, Rottalstraße 70

Vorverkauf: 25,- €

Abendkasse: 28,- €

Der Chor wird ukrainisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige ukrainische Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen. Im Übrigen richtet sich das sakrale Programm nach der jeweiligen Jahreszeit. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre, zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus, die er dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken

hat. Singend zu beten und betend zu singen ist die Devise des Ensembles. Chorgesang und Soli wechseln sich ab. Beeindruckend ist die stimmliche Bandbreite der Sänger. Sie reicht von der Tiefe der Bässe über den tragender Chor und den Bariton bis zu den Spitzen der Tenöre.

Vorschau Männervesper

Am Freitag, 31. März 2023 sind alle Männer herzlich eingeladen zum 24. Oberroter Männervesper. Zu Gast ist der Theologe und Physiker Romeo Edel. Er spricht zum Thema „Energie und Klima – Global denken – lokal handeln“. Beginn ist um 19.30 Uhr.



Gründung eines Handarbeitstreffs

Glück kann man nicht kaufen, aber Wolle. Und das ist auch ganz nah dran. Und da Glück ja bekanntlich mehr wird, wenn man es teilt, würden wir uns freuen, wenn sich möglichst viele Strickbegeisterte am Mittwoch, **29. März um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus



zusammenfinden, um dieses Glück zu vervielfachen. Jede und jeder, der Interesse hat, sein vorhandenes Wissen weiterzugeben oder Neues dazuzulernen, ist herzlich willkommen. Denn: „Wollknäuel sind nun mal Rudeltiere!“ Bild von Foundry Co auf Pixabay

Frauenarbeit

Das Dienstagsfrauenfrühstück bei Brigitte Seeger findet bereits wieder statt, in der Regel jeden ersten Dienstag im Monat. Am Mittwoch, den 22. März lade ich herzlich ein zu einem zweiten Besprechungsabend darüber, wie das bisherige Frauenfrühstück (Donnerstagskreis) in neuer Form wiederbelebt werden kann. Nach Ostern soll auch ein Frauenlaufftreff starten. Sobald nähere Infos vorliegen, werde ich sie Ihnen mitteilen.

Frauenchor Aufatmen sucht Klavierbegleitung

Welche Pianistin bzw. welcher Pianist hätte Zeit und Lust, die etwas mehr als 25 singefreudigen Frauen nach Absprache am E-Piano zu begleiten? Wir singen überwiegend Gospel und Popsongs. Interesse geweckt? Dann bitte kurz Kontakt aufnehmen! Oder wer kennt jemanden, den wir ansprechen könnten? Gerlinde Hess 07977/8386

Evangelische Kirchengemeinde Großerlach/Grab



Woche vom 10. bis zum 18. März 2023

„Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes“
Lukas 9,62

Freitag, 10. März 2023

19.30 Uhr Offener Abend im Gemeindehaus (vgl. Text nachstehend)

Samstag, 11. März 2023

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr Konfi-Tag im Gemeindehaus

Sonntag, 12. März 2023 – Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst im Kirchsaal Grab,
Prädikant Dieter Knoll

Dienstag, 14. März 2023

19.30 Uhr Probe des Kirchenchores im Gemeindehaus

19.30 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Kirchsaal Grab

Mittwoch, 15. März 2023

14.30 Uhr Treffen des Freundeskreises der Senioren Großerlach im Gasthof „Silberstollen“

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Großerlach

17.00 Uhr Konfi-Elternabend im Gemeindehaus Großerlach



Samstag, 18. März 2023

Zeit für Spielen, Basteln, für Singen, Beten, für Bibelgeschichten, Zeit für Gott

Alle Kinder ab 6 Jahren sind

herzlich **von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr** ins Gemeindehaus Großerlach eingeladen.

Da wir mit einem gemeinsamen Frühstück beginnen, bitten wir, um planen zu können um telefonische Anmeldung bei Claudia Jocher, Telefon: 07903/7828 bis Freitagnachmittag. Um die Ausgaben zu decken, bitte 1,50 € mitbringen!
Euer kidsmorning-Team

Herzliche Einladung



zum „**Offenen Abend**“

am Freitag, 10. März 2023

um 19.30 Uhr

im Gemeindehaus Großerlach



mit *Sophie Staudenmaier*
(angehende Psychologin)

Thema: „**Medienkonsum bei Kindern**“

Musikalische Umrahmung: *Krishan Kittel*

Dauer: ca. 1 Stunde

Eintritt frei

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Großerlach/Grab

Vorschau:

Herzliche Einladung zur FRAUENRUNDE mit FRÜHSTÜCK im Gemeindehaus Großerlach

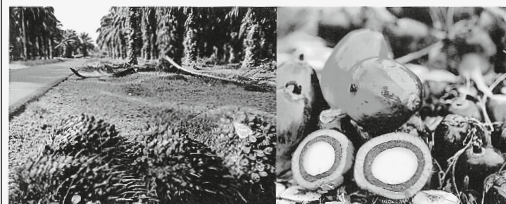
*Begegnung mit anderen Frauen beim Frühstück
*Gespräche über Themen die uns interessieren und die uns wichtig sind
*Eingeladen sind ALLE Frauen, ältere und jüngere ALLER Konfessionen

Mittwoch, März 2023

ab 8.45 Uhr

mit Pfarrer Christoph Hildebrandt-Ayasse
zum Thema:

„Palmöl – ein umstrittenes
Alltagsprodukt“



Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Großerlach/Grab

Freundeskreis der Senioren Großerlach



Bald fängt das schöne Frühjahr an

und alles fängt zu blühen an.....

Wir freuen uns darauf.

Unser nächstes Treffen ist – wie immer
am **3. Mittwoch** im Monat.

Herzliche Einladung

am Mittwoch, den 15. März 2023 um 14.30 Uhr,
Gasthof „Silberstollen“, Großerlach

Es wäre schön, wenn alle – und auch „neue“ Seniorinnen und Senioren – zu unserem Treffen kommen könnten und wir einen gemeinsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und einem Vesper miteinander verbringen.

Infos bei Edith Beck, Tel. 07903/416

Ev. Pfarramt, Sulzbacher Str. 34, Grab:
Pfarrerin Ute von Brandenstein, Telefon 07192/900808
Ev. Gemeindebüro Großerlach/Grab,
Stuttgarter Str. 21, Großerlach:
Pfarramtssekretärin: Inge Hermann, Telefon 07903/2238
Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

2. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:
Heinz-Walter Hermann, Telefon 07903/2232
Kirchenpflege:
Claudia Jocher, Im Biegel 12, Neufürstehütte,
Telefon 07903/7828
Mesnerin Großerlach:
Julia Rossijkina, Telefon 0152/28989767
Mesner Grab:
Tim von Brandenstein, Telefon 07192/900880

Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen



Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienstordnung der Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen vom 12. – 19. März 2023

12. März, Sonntag – 3. Fastensonntag im Jahreskreis A
09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hausen
10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion-spendung in Mainhardt

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

14. März, Dienstag

15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im Rottaler Pflegeheim in Oberrot

15. März, Mittwoch

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf
17.30 Uhr Fatima-Rosenkranz in Hausen
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen

16. März, Donnerstag

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg

17. März, Freitag

18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Gaildorf

18. März, Donnerstag

18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Mainhardt

19. März, Sonntag – 4. Fastensonntag im Jahreskreis A

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Patrozinium in der St. Josefs-Kirche in Fichtenberg
10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Patrozinium in der St. Josefs-Kirche in Gaildorf. Mitgestaltet durch Ministars.

Das Pfarrhauskaffee in Hausen öffnet wieder am 20. März 2023 (siehe unten)

Das **Pfarrhauscafé** in Hausen

hat nach 3-jähriger coronabedingter Pause wieder geöffnet,

am **Montag, 20. März 2023, ab 15.00 Uhr.**

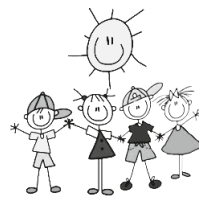


Wir treffen uns wieder bei Kaffee, Brett- und Kartenspielen oder einfach nur, um mit netten Menschen zu plaudern.

Ob jung, alt, groß oder klein **ALLE** sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Sie/dich
Das Team vom Pfarrhauscafé

Katholischer Kindergarten St. Michael Hausen



Oberroter Baby- und Kinderbasar mit Bücherflohmarkt

Die Kath. Kirchengemeinde St. Michael und der Kindergarten St. Michael Hausen veranstalten am Samstag, den **18. März 2023** in der Kultur- und Festhalle in Oberrot zwischen **14.00 und 16.00 Uhr** wieder einen Baby- und Kinderbasar.

- Kinderkleider und Schuhe nach Größen sortiert
- Spielsachen
- Fahrzeuqe
- Spiele
- Baby Möbel
- Kinderwägen, etc.
- großer Bücherflohmarkt (auch erwachsenbücher)

Anmeldung zur Vergabe einer Verkäufersnummer ist am **Montag, den 13.03.2023 ab 8.00 Uhr** nur per E-Mail an folgende Adresse: **babybasar-hausen@gmx.de**

Rückfragen unter der Tel.-Nr. 07977/439.

Wichtige Angaben bei der Anmeldung sind: Name, Adresse und Telefonnummer, außerdem die Mitteilung, ob ein Kuchen gebacken wird oder die Gebühr von 6,- Euro entrichtet wird. Mit der Rückantwort erhalten Sie Ihre Verkäufersnummer und ein Infoblatt mit den Teilnahmebedingungen. Pro Anmeldung werden nur zwei Nummern vergeben.

Schwangere mit Mutterpass haben die Möglichkeit, entspannt und ohne Stress am Freitag, den **17.03.2023** von **18.00 Uhr bis 19.30 Uhr** mit einer Begleitperson einzukaufen.

„Für jeden Geschmack etwas dabei!“

Freitag, 17.03.2023, 18.00 bis 19.30 Uhr
Schwangere mit Mutterpass und 1. Begleitperson

57. OBERROTER BABY- UND KINDERBASAR

am 18.03.2023 · 14.00 - 16.00 Uhr
Kultur- und Festhalle in Oberrot
mit großem Bücherflohmarkt (auch Erwachsenenbüchern)

- Kinderkleidung nach Größen sortiert
- Spielsachen · Babymöbel
- Fahrzeuge · Kinderwagen
- Bücher · Spiele usw.

FÜR LEIBLICHES WOHL IST BESTENS GESORGT.
WIR BIETEN IM KUCHEN ANST. VORBAUM LECKERE.

Anmeldung am Montag, den 13.03.2023 ab 8.00 Uhr nur per E-Mail möglich: babybasar-hausen@gmx.de

Jehovas Zeugen Murrhardt/Oberrot

Murrhardt-Fornsbach, Im Zeil 10 und online über Zoom

Sonntag, 12. März 2023

10.00 Uhr Vortrag: „In der Ehe Liebe und Respekt zeigen“
Bibelbetrachtung anhand des Wachturms auf der Grundlage von Römer 12,2 „Werdet durch die Neugestaltung eures Denkens umgewandelt“

Mittwoch, 15. März 2023

19.00 Uhr Besprechung von 1. Chronika Kapitel 27-29. Kurzvorträge, Besprechungen und Videovorführungen, immer steht dabei die Bibel im Mittelpunkt.

Infos auf der Website jw.org

GOTTES MACHT ZU HELFEN IST SO GROSS dass er immer einen Weg und eine Hilfe für dich hat.

Vereinsnachrichten

Fußballclub Oberrot



Abteilung Tischtennis

Herrn I unterliegen gegen TSV Gerabronn 6:9
 Herren II gewinnen gegen TTV Eutendorf III 6:1
 Edonesa Hoti erringt Ehrenpunkt beim Tabellenführer!

Jungen und Mädchen ohne Punktgewinn

Herrn – Bezirksliga

FC Oberrot I – TSV Gerabronn I 6 : 9

Ohne drei Stammspieler konnte auch das Rückspiel gegen den TSV Gerabronn nicht gewonnen werden. Nach hartem, vierstündigem Kampf mit sieben 5-Satz Spielen, unterlag die 1 Herrenmannschaft vom FC Oberrot mit 6:9.

Während man in der Vorrunde nur ein Doppel gewinnen konnte, startete man diesmal mit einer 2:1-Führung. Sowohl **Mager/M. Böhm** wie auch **Hoti/Turan** konnten sich nach Rückstand steigern und jeweils im Entscheidungssatz gewinnen.

In den Einzeln war das vordere Paarkreuz am erfolgreichsten. **Jochen Mager** musste sich zwar gegen Walter geschlagen geben, gegen Gerabronns Nr. 1 – Flaum errang er in fünf Sätzen den Punkt für den FCO. **Manfred Böhm** machte es noch spannender, als er gegen Flaum nach 1:2-Satzrückstand noch mit 16:14 und 16:14 gewann.

Auch gegen Walter musste **M. Böhm** in die Verlängerung, konnte aber den fünften Satz für sich entscheiden.

Im mittleren Paarkreuz errang nur **Arben Hoti** einen Punkt für den FCO, dies aber mit einem tollen Spiel gegen den starken Maywald von Gerabronn. **Evren Turan** spielte gegen den gleichen Gegner stark auf, hatte aber am Ende nicht das Glück auf seiner Seite.

Im hinteren Paarkreuz fand **Marco Ritter** gegen Roll nicht in sein Spiel (1:3). Gegen die einstige Nr. 1 der Gerabronner – Baumann-Ickes spielte **Ritter** fast wie in „alten Zeiten“ mit tollen Angriffsschlägen auf und musste sich nur im Entscheidungssatz geschlagen geben.

Nach ca. vier Jahren TT-Abstinenz machte **Alec Mijatovic** erstmals wieder ein Spiel für den FC Oberrot. Zwar fehlte ihm noch etwas die Sicherheit und auch die Kondition, doch technisch war sein Spiel sehenswert. Auch ihm reichte es nicht zu einem Erfolg, sodass das ersehnte Schlussspiel ausfiel und der TSV Gerabronn als Sieger von der Platte ging.

Tabelle Herren - Bezirksliga

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TSV Neuenstein III	13	12	0	1	108:49	+59	24:2
2	TSV Rossfeld	15	10	2	3	121:66	+55	22:8
3	FC Oberrot 1928	12	8	0	4	97:57	+40	16:8
4	TTC Gnadental III	15	7	1	7	97:100	-3	15:15
5	TSG Öhringen	14	6	2	6	97:89	+8	14:14
6	TSV Markelsheim	15	6	1	8	80:109	-29	13:17
7	TSV Gerabronn	13	5	2	6	77:90	-13	12:14
8	SpVgg Gröningen-Satteldorf II	15	5	1	9	90:109	-19	11:19
9	TSV Gaildorf	12	3	1	8	70:97	-27	7:17
10	TSV Niedernhall II	14	2	0	12	46:117	-71	4:24

Damen – Bezirksklasse B

FC Langenburg II – FC Oberrot 8 : 1

Konnte man in der Vorrunde dem Tabellenführer der Bezirksklasse B noch ein Remis abringen, war man in der Rückrunde nahezu chancenlos und verlor mit 1:8 das Spiel.

Ohne Oberrots Mannschaftsführerin und Nr. 1 – **Andrea Müller** war es schwer gegen die in starker Besetzung angetretenen Langenburger Spielerinnen zu punkten.

Im Doppel hatten **Schmelcher/Hoti** den Sieg auf dem Schläger, mussten sich aber knapp im fünften Satz geschlagen geben.

Im Einzel war es der derzeit stark aufspielenden **Edonesa Hoti** vorbehalten, den Ehrenpunkt für den FC Oberrot zu erringen. Mit einem klaren 3:0 bezwang sie Lara Nübel vom FC Langenburg.

Tabelle Damen – Bezirksklasse B

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	FC Langenburg II	9	7	1	1	68:22	+46	15:3
2	TSV Michelbach/B. II	7	5	1	1	47:30	+17	11:3
3	TTC Westheim II	8	5	1	2	53:38	+15	11:5
4	FC Oberrot 1928	8	2	2	4	45:50	-5	6:10
5	TSV Sulzdorf	8	2	1	5	32:49	-17	5:11
6	TTC Westheim III	8	0	0	8	8:64	-56	0:16

Herrn – Kreisklasse A

TTV Eutendorf III – FC Oberrot 1 : 6

Auch gegen den Tabellenzweiten der Kreisklasse A gewann die neu aufgestellte 2. Herrenmannschaft unter Mannschaftsführer Marco Ritter sicher mit 6:1.

Nach den Erfolgen in den Doppeln durch Ritter/Knupfer und Hoti/Keskin hatte man auch in den Einzeln den TTV Eutendorf sicher im „Griff“. Die Punkte für den FCO errangen: Arben Hoti 2, Marco Ritter 1 und Tim Knupfer 1.

Tabelle Herren – Kreisklasse A

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TSG Öhringen IV	6	5	0	1	31:7	+24	10:2
2	TTV Eutendorf III	7	5	0	2	31:21	+10	10:4
3	FC Oberrot 1928 II	6	3	0	3	26:23	+3	6:6
4	SV Tübingental III	6	3	0	3	23:25	-2	6:6
5	TSG Wolpertshausen II	7	0	0	7	7:42	-35	0:14

Mädchen – Bezirksklasse A

SpVgg Satteldorf II – FC Oberrot 6 : 4

Gegen die in dieser Saison noch ungeschlagene Mannschaft SpVgg Satteldorf II konnte die Mädchenmannschaft vom FC Oberrot gut mithalten. Im einzigen Doppel mussten sich **Turan/Müller** in engen Sätzen mit 0:3 geschlagen geben.

In den Einzeln spielte Oberrots jüngste Spielerin – **Maileen Turan** stark auf und gewann gegen die an Platte 1+2 spielenden Spielerinnen von Satteldorf mit 3:2 und 3:0.

Auch **Jule Thalacker** und **Natalie Müller** konnten je ein Spiel für sich entscheiden.

D1-D1	Pernfuß, Luisa / Burkhardt, Laura	Turan, Maileen / Müller, Natalie	11:9	12:10	14:12	3:0	1:0	
3-3	Neumann, Amelie	Müller, Natalie	7:11	3:11	7:11	0:3	1:1	
2-1	Burkhardt, Laura	Thalacker, Jule	16:14	13:11	12:10	3:0	2:1	
1-2	Pernfuß, Luisa	Turan, Maileen	5:11	5:11	11:4	11:9	9:11	2:3
2-4	Burkhardt, Laura	Grummt, Maya	6:11	11:8	11:8	12:10	3:1	3:2
1-1	Pernfuß, Luisa	Thalacker, Jule	11:2	7:11	11:6	14:12	3:1	4:2
3-4	Neumann, Amelie	Grummt, Maya	9:11	11:8	11:5	12:10	3:1	5:2
2-2	Burkhardt, Laura	Turan, Maileen	8:11	9:11	4:11		0:3	5:3
3-1	Neumann, Amelie	Thalacker, Jule	6:11	7:11	3:11		0:3	5:4
1-3	Pernfuß, Luisa	Müller, Natalie	4:11	11:6	11:3	11:8	3:1	6:4

Tabelle Mädchen – Bezirksklasse A

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	SV Westgartshausen	2	2	0	0	14:6	+8	4:0
2	FC Langenburg III	2	2	0	0	13:7	+6	4:0
3	SpVgg Gröningen-Satteldorf II	2	2	0	0	13:7	+6	4:0
4	TSV Rossfeld II	3	1	0	2	15:15	+0	2:4
5	SV Tübingental	3	1	0	2	13:17	-4	2:4
6	TSV Sulzdorf	2	0	0	2	7:13	-6	0:4
7	FC Oberrot 1928	2	0	0	2	5:15	-10	0:4

Tischtennis Vorschau:

Tag	Termin/Uhrzeit	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Mo.	06.03./20:00	Damen BK-B	FC Oberrot	TSV Michelbach/B. II
Fr.	10.03./20:00	Herrn KK-A	SV Tübingental III	FC Oberrot II
Sa.	11.03./14:00	Jungen KL-B	TSV Niedernhall	FC Oberrot II
Sa.	11.03./14:00	Jungen KL-E	FC Oberrot III	SC Bühlerlann III
Sa.	11.03./15:30	Mädchen BK-A	SV Westgartshausen	FC Oberrot
Sa.	11.03./18:00	Herrn BL	FC Oberrot I	TSG Öhringen I

Trainingszeiten und Termine

Trainingstage	Trainer
Montag 18.30 - 20.00 Jugendtraining der Mannschaftsspieler/innen	* Arben Hoti/Andi Schilling/ Marco Ritter/Manfred Böhm
Montag 20.00 - 22.00 Damen, Herren und freies Training für Hobbyspieler	* Schwerpunkt: Spiel & Wettkampf
Mittwoch * 17.30 – 19:00 Uhr Anfänger (Jungen/Mädchen)	* Andi Schilling/Ardita Hoti
* 18:00 – 20:00 Uhr Mannschaft (Jungen)	* Arben Hoti/ Daniel Böhm
* 17:00 – 19:00 Uhr Mannschaft (Mädchen)	* AndreaMüller/Melina Schmelcher
Freitag 18.00 - 22.00 Damen + Herren + Hobbyspieler	* Freies Training

Aktive Seniorinnen und Senioren

Unser Motto: „Gesund und körperlich leistungsfähig älter werden“
Unter diesem Motto treffen wir uns jeden Freitag zum Funktions-
training - unter Anleitung einer fachkundigen Therapeutin.

Wo? Sporthalle Oberrot

Wann? Freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr

Gesundheitssport - sorgen Sie vor - machen Sie unser Motto zu
Ihrem und dies in gesellschaftlich angenehmer Atmosphäre. Wir
freuen uns auf Sie und heißen Sie gern in unserem Kreis will-
kommen - schnuppern Sie einfach mal bei uns rein.

Ansprechpartnerin: Frau Irene Porsch, Tel. 07977/1624

Landjugend Oberrot

Dorfabend Landjugend Oberrot

Samstag 11. März 2023

Beginn 19.30 Uhr

(Saalöffnung 18.30 Uhr)

Kultur- und Festhalle Oberrot

Eintritt 7 €

AbwechslungsreichesProgramm:

- Volkstänze
- Hohenmemminger
Goißlschnalzer und Fidele
Melkkübel
- Theaterstück
„Ein Kaffeekränzchen mit
Hintergedanken“
- große Tombola
- Laju-Bar / Tanz mit Beny-Music

Ab dem 02. Februar beginnt der Vorverkauf
im Autohaus Thalacker in Oberrot/Hausen und im Stengelin Oberrot
Tischreservierungen sind erst ab 8 Personen möglich

Musikverein Hausen/Rot**Einladung zur Hauptversammlung
MV Hausen/Rot**

Die Vorstandschaft des Musikvereins Hausen/Rot möchte alle Interessierten zur nächsten ordentlichen Hauptversammlung recht herzlich einladen. Diese findet am **Freitag, den 10. März 2023, um 20.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Hausen statt.

Geplante Tagesordnung:

1. Musikalischer Gruß
2. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
3. Totenehrung
4. Bericht:
 - des 1. Vorsitzenden
 - der Schriftführerin
 - der Jugendleiterin
 - der Kassiererin
5. Aussprache zu den Berichten
 - . Bericht der Kassenprüfer
 - . Entlastung des Vorstandes
8. Ehrungen
9. Satzungsänderung
10. Wahlen:
 - 1. und 2. Vorstand
 - Schriftführer
 - Kassier
 - Jugendleiter-
 - 2 aktive Beisitzer,
 - 2 passive Beisitzer
11. Verschiedenes
12. Schlusswort
13. Musikalischer Abschluss

Ihr zahlreiches Erscheinen und Interesse an unserer Arbeit würde uns sehr freuen.

Mit musikalischem Gruß

Julia Karl, Schriftführerin

Männergesangverein Oberrot

Nächste Singstunde am **Dienstag, den 14. März um 19.30 Uhr** in der Schule in Oberrot.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2023

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am Freitag, den 24. März um 19.00 Uhr im Gasthaus Offen-berg statt.

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßungslied
- Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
- Totenehrung
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Chorleiterin
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft
- Ehrungen
- Wahlen
- Sonstiges

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis 20. März schriftlich beim ersten Vorsitzenden Andreas Walz, Hausen an der Rot abgegeben werden. Es ergehen keine persönlichen Einladungen.

Vorstandschaft MGVOberrot

Forstbetriebsgemeinschaft**Waldbauverein Oberrot****Sammelbestellung von Forstpflanzen**

Auch in diesem Jahr führen wir wieder eine Sammelbestellung von Forstpflanzen durch. Falls Sie Pflanzen bestellen möchten, teilen Sie uns bitte die Anzahl, Baumart und Größe der zu bestellenden Pflanzen mit.

Bestellungen bitte bis spätestens 15. März 2023 unter der Tel.-Nr. 272 oder per E-Mail unter Reinhard.Lenk@googlemail.com

**IMMER GUT INFORMIERT
MIT DEM MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE.**

VdK-Ortsverband Rottal



Einladung zur Hauptversammlung 2023 mit Wahlen und Ehrungen

Die Vorstandschaft des VdK-Ortsverbandes Rottal lädt alle Mitglieder und Interessierte zu

ihrer diesjährigen Hauptversammlung mit Wahlen recht herzlich ein.

Die Hauptversammlung findet am Samstag, den 18. März 2023 um 17.00 Uhr im Gasthaus Krone in Fichtenberg statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Bericht der Schriftführerin
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache / Entlastung
8. Wahlen (gesamte Vorstandschaft)
9. Grußwort der Ehrengäste
10. Verschiedenes
11. Jahresprogramm 2023
12. Gemeinsames Abendessen

Wahlvorschläge bitte schriftlich bis zum 15. März an den 2. Vorsitzenden Martin Heugel einreichen.

Im Anschluss an die Versammlung laden wir alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Um besser planen zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung; entweder bei Martin Heugel, Tel. 07977/633 oder Ingeborg Kirchner, Tel. 07977/346015.

Wenn ein Mitglied eine Fahrgelegenheit braucht, dann bitte bei Ingeborg Kirchner melden.

Wir würden uns über zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder freuen.

gez.: Ingeborg Kirchner
(Schriftführerin)

Der informiert:

Zum Vormerken: VdK lädt zur SBV-Konferenz am 5. Juli nach Heilbronn

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. lädt auch dieses Jahr wieder die Schwerbehindertenvertrauenspersonen von Firmen, Behörden und Einrichtungen sowie Betriebs- und Personalräte am Mittwoch, 5. Juli, 9.30 bis zirka 15.30 Uhr, zur SBV-Konferenz in die Harmonie Heilbronn ein. Das Motto in 2023 lautet: „Schwerbehindertenvertretungen einbinden!“. Fachlicher Ausgangspunkt wird ein Podiumsgespräch zum neuen „Gesetz zur Förderung eines inklusiven Arbeitsmarktes“ sein. Außerdem wird die Berliner Professorin Dörte Busch den Fachkomplex „Gesundheit und Unfallverhütung am Arbeitsplatz“ behandeln. Neben Vorträgen und Podiumsgespräch findet in den Foyers und vor der Halle auch wieder die begleitende Reha- und Gesundheitsmesse statt, zu der rund 50 Aussteller, darunter auch Selbsthilfegruppen, erwartet werden. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Onlineanmeldung gibt es ab März unter www.vdk-bw-event.de

Dorfgemeinschaft Frankenberg



Einladung zur Mitgliederversammlung 2023

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,
zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2023 laden wir dich herzlich ein.

Termin : **Samstag, den 18.03.2023**

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Frankenberg

Uhrzeit : **19.00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer/innen
5. Aussprache zu Punkt 2 – 4
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
 - 1. Vorstand
 - 2. Vorstand

- 3. Vorstand + Kassier/in
- Schriftführer/in
- Kassenprüfer/in
- Beisitzer/in

8. Planung Maifest 2023

9. Anträge, Termine und Verschiedenes

Anträge sind bis zum 11.03.2023 beim Schriftführer Ulrich Riedinger, Im Weiler 9, 74420 Oberrot-Frankenberg (dorfgemeinschaft-frankenber@gmx.de) schriftlich einzureichen.

Über euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Fischereiverein Oberrot



Markus Wurst übernimmt Vorsitz von Klaus Setzer.

Die Mitglieder des Fischereivereins Oberrot e. V. trafen sich am 24.02.2023 zur Mitgliederversammlung im Ebersberger Flinsbergstüble.

Klaus Setzer begrüßte die erschienenen Mitglieder, sowie Pfarrer Balko als Vertreter der Rundschau und BM Peter Keilhofer als Mitglied und in der Funktion als Vertreter der Gemeinde.

Die Anwesenden gedachten ihrer im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitgliedern Ehrenvorstand Ewald Dietrich und den langjährigen Mitgliedern Erwin Moll und Ferdinand Krieger.

In seinem Jahresbericht blickte Klaus Setzer auf die vielen Vereinsaktivitäten zurück.

Das große Vorhaben Wiesenbachsee das 2021 mit dem Ablassen begann, konnte 2022 erfolgreich zu Ende gebracht werden. Nachdem es längere Zeit keinen Frost gab und auch die Genehmigungsverfahren sich als schwierig erwiesen, konnte das Vorhaben mit Unterstützung der Fa. Haag aus Morbach und vielen ehrenamtlichen Einsätzen der Vereinsmitglieder umgesetzt werden, sodass im April die Fische wieder unbeschadet in den Wiesenbachsee zurückgesetzt werden konnten. Dank der eingegangenen Spenden und der Mitarbeit der Mitglieder fiel die Entschlammung günstiger aus als ursprünglich geplant.

Es konnten auch wieder einige gemeinschaftliche Treffen wie das Königsfischen mit anschließendem gemeinschaftlichen Grillen, das Nachtangeln sowie der Jägerabend durchgeführt werden.

Aufgrund der unklaren Corona-Bedingungen hatte man sich darauf verständigt kein Fischerfest durchzuführen, sondern nochmals „Forelle to go“ anzubieten. Dies wurde, wie auch das Weihnachtsrauchen, wieder gut angenommen. Auch hier war durch die Mitarbeit der beteiligten Mitglieder jeweils ein reibungsloser Ablauf garantiert.

Heinz Dreher erläuterte in seinem Bericht als Gewässerwart die Besatzzahlen in der Rot und im Wiesenbachsee. Ein Vergleich der eingesetzten Fische mit der über die Fangbücher ermittelten Menge zeigt eine erhebliche Differenz. Mögliche Ursachen wären nicht ordnungsgemäß ausgefüllte Fangbücher oder Verluste durch Mitfischer wie Kormoran usw. Die Mitglieder wollen dem Phänomen nun nachgehen.

In der Jugendabteilung des Vereins sind momentan sieben Jugendliche, wovon ein Jugendlicher bereits die Sportfischerprüfung erfolgreich abgelegt hat.

Gerd Hertäg und Werner Sohlleder, die miteinander die Kasse geprüft hatten, bescheinigten dem Kassier Martin Hülsmann eine sehr ordentliche und sauber geführte Kasse ohne Mängel. So war es ein Leichtes für Bürgermeister Peter Keilhofer, die Entlastung des Vorstands durchzuführen, die einstimmig erteilt wurde.

Der BM hebt die Bedeutung des FVs als Bereicherung der Gemeinde hervor und dankt allen Mitgliedern für ihr großes Engagement zugunsten des Gemeinwohls und die gute Jugendarbeit. Ein wichtiger Punkt sei auch die Hege und Pflege der Fische und Gewässer. Er möchte sich in seiner Tätigkeit als BM auch für die Durchgängigkeit der Rot einsetzen.

Für 30-jährige Mitgliedschaft und sein Engagement als langjähriger Kassenprüfer wurde Gerd Hertäg geehrt. Jürgen Wurst wurde aufgrund 33-jähriger Mitgliedschaft und seines Einsatzes als ehemaliger Jugend- und Gewässerwart sowie für seine jahrelange aktive und aufopfernde Tätigkeit für den Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

Wie bereits im letzten Jahr angekündigt, zog sich Klaus Setzer vom Amt des ersten Vorsitzenden zurück. Er hatte beizeiten Markus Wurst eingelernt, der von den Mitgliedern einstimmig auf drei

Jahre als Vorsitzender gewählt wurde. Zum zweiten Vorsitzenden wurde Achim Stoll auf zwei Jahre gewählt. Zum stellvertretenden Gewässerwart wurde Michael Hess bestellt.

In seiner Antrittsrede bedankt sich Markus Wurst für das entgegengebrachte Vertrauen und betonte, dass er als Vorsitzender auch auf die Unterstützung der Mitglieder angewiesen sei. Er schlug vor, Klaus Setzer aufgrund von dessen Verdiensten um den Verein zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Klaus Setzer ist seit 1981 Mitglied im Fischereiverein, seit 1982 im Vorstand, davon einige Jahre als zweiter Vorsitzender, und nun seit 26 Jahren als erster Vorsitzender. In seine Amtszeit fällt die Anschaffung des Wiesenbachsees, dessen erste sowie jetzt die zweite Entschlammung. Desweiteren der Bau der Gerätehütte und der Hälterbecken am Wiesenbachsee. Ein großes Anliegen war im auch die Durchgängigkeit der Rot und ein artenreicher, gesunder und natürlicher Fischbestand. Dazu dienten auch der Einsatz von Brutboxen und der Einbau von Bühnen und Kieslaichplätzen. Setzer zählt auch zu den Initiatoren bei der Gründung der Fischhege Rot-Kocher. Und auch nach dem Abschied als Vorsitzender will er sich weiter für seinen Verein engagieren. Die Mitgliederversammlung stimmte dem Vorschlag ihres neuen Vorsitzenden Markus Wurst zu und ernannte Klaus Setzer einstimmig zum Ehrenvorsitzenden.

Für diese Jahr sind wieder einige Treffen und Veranstaltungen geplant. Unter anderem das obligatorische Osterrauchen, Königsfischen, Nachtangeln, Jägerabend. Im September ist für dieses Jahr wieder ein Fischerfest geplant.

Günter Mayr berichtete über das Projekt der Äschen-Ansiedlung. Auch in 2023 wird wieder eine Besetzung der Brutröhre in der Rot erfolgen und das Projekt im 4. Jahr fortgesetzt. Eine genaue Aussage über eine erfolgreiche Ansiedlung erweist sich momentan immer noch als schwierig. Dies muss auch weiterhin untersucht werden.

Im Anschluss an die Versammlung saß man noch gemütlich zusammen und konnte noch etwas fachsimpeln.

B. Reinhuber(Schrifführer)



Von links nach rechts: Markus Wurst (neuer erster Vorsitzender), Klaus Setzer (Ehrenvorsitzender), Achim Stoll (zweiter Vorsitzender)



Von links nach rechts: Klaus Setzer (Ehrenvorsitzender), Markus Wurst (neuer erster Vorsitzender), Gerd Hertäg (30 Jahre Mitglied), Achim Stoll (zweiter Vorsitzender), Jürgen Wurst (Ehrenmitglied)

Schützenverein Oberrot



Kreisliga Sportpistole

Zum sechsten und letzten Wettkampf reiste Oberrot 2 nach Rielingshausen, um gegen die Mannschaft Rielingshausen 2 anzutreten.

Oberrot konnte sich durchsetzen und mit 787 Ringen zu 734 Ringen gewinnen.

In die Wertung kamen:

Für Oberrot 2:	
Bastian Diekötter	276 Ringe
Michael Krockenberger	267 Ringe
Joachim Föll	244 Ringe

Für Rielingshausen 2:	
Denis Tomic	235 Ringe
Markus Fiala	255 Ringe
Michael Fiala	244 Ringe

Oberrot 2 sicherte sich mit diesem Sieg auch die Meisterschaft in dieser Klasse und Runde. Hierzu gratulieren wir ganz herzlich.

Oberrot 1 trat ihren letzten Wettkampf zu Hause gegen die dritte Mannschaft aus Backnang an.

Hier gewannen sie mit 789 Ringen zu 609 Ringen.

In die Wertung kamen:

Für Oberrot 1:	
Joachim Dach	271 Ringe
Rolf Deininger	277 Ringe
Gerrit Glöckner	241 Ringe

Für Backnang 3:	
Rainer Hinze	234 Ringe
Paul Laczó	224 Ringe
Bogdan Kapetanovic	151 Ringe

Kreisliga Luftpistole

Den sechsten Wettkampf bestritt Oberrot gegen die Mannschaft aus Heutensbach. In diesem Wettkampf konnte sich Oberrot mit 1393 Ringen zu 1172 Ringen durchsetzen.

In die Wertung kamen:

Für Oberrot:	
Rolf Deininger	347 Ringe
Bastian Diekötter	354 Ringe
Michael Krockenberger	353 Ringe
Bernd Tillmann	339 Ringe

Für Heutensbach:	
Jens Golgath	359 Ringe
Thomas Lutz	318 Ringe
Christine Golgath	261 Ringe
Erich Munz	234 Ringe

Musikschule Schwäbischer Wald - Limpurger Land

Erfolgreiche Arbeit der Musikschule: Zahlreiche Preise und mehrere Weiterleitungen zum Landeswettbewerb „Jugend musiziert“

Die Musikschule Schwäbischer Wald-Limpurger Land e.V. ist als Flächenschule eine große und wichtige außerschulische Bildungseinrichtung in der Region. Im Sinne der Teilhabe an Bildung und Kultur ermöglicht sie rund 1.400 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den Zugang zur Musik.

Neben der Breitenarbeit wird auch die Spitze gefördert, was an den hervorragenden Leistungen bei den diesjährigen Regionalwettbewerben „Jugend musiziert“ sichtbar wird. 14 Teilnehmende der Musikschule in den Kategorien Klavier solo und Bläser-Ensemble erreichten 12 erste und zwei zweite Preise, sechs Schülerinnen und Schüler wurden zum Landeswettbewerb weitergeleitet. In einer Feierstunde überreichte Musikschulleiterin Judith-Maria Matti (links) den jungen Musizierenden ihre Urkunden und kleine Präsente.

Ein großes Dankeschön ging an die vier Lehrkräfte Julia Chekulaeva, Uwe Hann, Georg Werner Hermann und Manuela Leggo.

Hier nun die Preisträgerinnen und Preisträger:

Nepomuk Stadelbacher, Klavier solo (Klasse Hann), AG IA, 25 Punkte, erster Preis
Lana Mochizuki,

Klavier solo (Klasse Chekulaeva), AG IA, 24 Punkte, erster Preis Connor Cooper,
 Klavier solo (Klasse Hann), AG IB, 24 Punkte, erster Preis Johannes Zügel,
 Klavier solo (Klasse Chekulaeva), AG IB, 20 Punkte, zweiter Preis Paul Lehmann,
 Klavier solo (Klasse Chekulaeva), AG IB, 19 Punkte, zweiter Preis Sola Mochizuki,
 Klavier solo (Klasse Chekulaeva), AG II, 22 Punkte, erster Preis Laelia Probst,
 Klavier solo (Klasse Chekulaeva), AG II, 21 Punkte, erster Preis Korbinian Gunther und Efthymios Balis,
 Duo Trompete (Klasse Hermann), AG II, 25 Punkte, erster Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb Mathilda Klasen, Emma Graf und Milena Honczek,
 Oboen-Trio (Klasse Leggo), AG II, 23 Punkte, erster Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb Johanna Braun,
 Klavier solo (Klasse Hann), AG IV, 21 Punkte, erster Preis Lea-Maria Gunther,
 Klavier solo (derzeit im Auslandsjahr), AG VI, 25 Punkte, erster Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb.
 weitere Infos:
 Musikschule Schwäbischer Wald-Limpurger Land e. V., Klosterhof 1, 71540 Murrhardt
 Tel. 07192-93 60 72 0, Email: info@musikschuleschwaebischerwald.de



Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg



Tageswanderung

Am Sonntag, 19.03.2023 bieten wir eine Tageswanderung im Bühlertal an, zu der auch Gäste und Nichtmitglieder herzlich eingeladen sind. Die Teilnehmer können zwischen einer kürzeren Tour und einer längeren Tour wählen. Mit dem Bus geht es zur Kohlenstraße, wo die Teilnehmer der großen Tour an der Abzweigung nach Geifertshofen aussteigen. Die Teilnehmer der kleinen Tour fahren weiter bis zur Ortschaft Imberg. Die Teilnehmer der großen Tour wandern mit Wanderführer Eberhard Vogel am Teuerzen-Sägmühlweiher und am Schärtliweiher vorbei durch das Klingenbachtal. Dann aufwärts zum Wohnplatz Säghalden, weiter über Imberg hinunter nach Bühlerzell. Dann geht es aufwärts am alten Werksteinbruch vorbei, jetzt auf fast ebenem Forstweg mit Aussicht auf das Bühlertal nach Kottspiel. Quer über Wiesen und Weiden führt der Weg über den Ort Heuhof nach Halden. Ein letzter Aufstieg zur Tannenburg wird mit einer tollen Aussicht belohnt. Von dort geht es dann auf einem Wanderweg hinunter zur Landstraße L 1060, nach deren Unterquerung weiter über den Dammbach nach Bühlertann. Die Streckenlänge dieser Tour beträgt ca. 15,5 km mit ca. 210 Höhenmetern aufwärts. Die kleine Tour mit Wanderführerin Christa Vogel startet in Imberg und wandert von dort auf gleichem Weg wie die große Tour nach Bühlertann. Die Streckenlänge beträgt 9,5 km mit 150 Höhenmetern aufwärts.

Da die Touren teilweise auf Naturwegen verlaufen, ist gutes Schuhwerk erforderlich. Rucksackvesper und Getränke sollten mitgenommen werden. Die Abschlusseinkehr ist im Landgasthof Stern in Bühlertann vorgesehen.

Abfahrt mit dem Bus ist am 19.03.2023 um 10.30 Uhr am Halengelände in Fichtenberg und um 10.35 Uhr an der Bushaltestelle in Mittelrot. Anmeldung zu dieser Wanderung bis spätestens Freitag, 17.03.2023; 12.00 Uhr bei Eberhard Vogel (07971/7439 oder 0160/90810838/ Mail: eberhard.vogel@t-online.de).

Aus den umliegenden Gemeinden

Bezirksimkerverein Gaildorf

Am Freitag, den **17. März 2023**, findet die Frühjahrshauptversammlung im Gasthaus „Krone“, Rathausstr. 1, in 74427 Fichtenberg statt. Beginn ist um **19.00 Uhr**.

Nach den Jahresberichten der Vorstandschaft und den regulären Neuwahlen der Vorstandsmitglieder wird Herr **Dr. Michael Pettrich** einen Vortrag über die „Allgemeinen Grundlagen der Bienenzucht“ halten. Insbesondere werden Schwarmteilung, Standbegattung ohne und mit Umlarven, Landbelegstellen mit und ohne Schutzradius, Hochgebirgsbelegstellen, Inselbelegstellen, instrumentelle Besamung, Mondscheinbegattung und als Ausblick genomische Selektion thematisiert.

Da die Frist zur Sammelbestellung von Varroa-Behandlungsmitteln am 02.03.2023 endet, können diese an der Frühjahrshauptversammlung nicht mehr – wie gewohnt – bestellt werden. Wir bitten um Beachtung.

Gesangverein Eintracht Grab

Am 1. März geht es wieder weiter bei den Graber Chören und für alle neuen, interessierten großen und kleinen Sängerinnen und Sänger eine gute Möglichkeit, mitzusingen und einzusteigen.

Probenzeiten in der Schwalbenflughalle:

17.00 - 18.00 Uhr:	Kinder-/Jugendchor
19.00 - 20.15 Uhr:	Erwachsenenchor Marcanto
20.15 - 21.30 Uhr	Männerchor Akzent (14-täglich)

Ab dem 8. März soll auch der Frauenchor 14-täglich wieder starten. Bitte dafür Interessierte melden: westhaeusser-Kowalski@t-online.de.

Was sonst noch interessiert

Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst bei der AWO Württemberg

Die AWO Württemberg bietet ab August/September die Möglichkeit zu einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder einem Bundesfreiwilligendienst (BFD) an. Beide Freiwilligendienste sind Bildungsjahre für junge Menschen zwischen 15 und 27 Jahren. Sie bestehen aus einer praktischen Hilfstätigkeit in Vollzeit an einer Einsatzstelle sowie 25 Seminartagen mit Lernzielen aus den Bereichen Persönlichkeitsbildung, Sozialkompetenzen sowie Beschäftigungsfähigkeit und ist explizit für alle Nationalitäten gedacht. Personen über 27 Jahren können ebenso einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren, der auch in Teilzeit möglich ist. Es gibt ein Taschengeld von mind. 340 € und die Einsatzstelle übernimmt alle Sozialversicherungsbeiträge.

Der Einsatz ist in folgenden Feldern möglich: Kindertagesstätten, Jugendarbeit, Einrichtungen für Kinder mit Behinderung, Seniorenzentren, Ambulante Pflegedienste, Therapieeinrichtungen für psychisch kranke Menschen, Schulen, Kultur, Sport, Hauswirtschaft und Haustechnik.

Interessierte wenden sich dazu an das Referat Freiwilligendienste:

Telefon: 07031 28 606 0, E-Mail: freiwilligendienste@awo-wuerttemberg.de

Das Forstamt informiert – Waldbegegnungen

Mittwochs-Wanderer

Mittwoch, 29. März, 14.00 – 16.00 Uhr

Gemeinsam mit Försterin Florentine Blessing erkunden wir das Jagsttal bei Kirchberg.

Wir erfreuen uns an der Natur und den Jahreszeiten, sprechen aber auch über aktuelle Themen, wie den Klimawandel und moderne Forstwirtschaft. Zudem entdecken wir unterwegs botanische Besonderheiten am Wegesrand und hören das ein oder andere Waldgedicht. Die ca. 2 stündige Wanderung führt etwa 5 - 8 km über Wanderwege (normale Trittsicherheit erforderlich) und beinhaltet jeweils eine kleine Erfrischung an einem besonders schönen Ort. Folgetermine sind am 5. Juli, 11. Oktober und 6. Dezember geplant.

Zielgruppe: Erwachsene, Familien, 8 - 16 Personen
Treffpunkt: Kirchberg, Wanderparkplatz an der Jagst

Kosten: Erw. 15,- €/ Kinder 10,- €/ Fam. 40,- € (bar)

Leitung: Florentine Blessing, Handy 0175-2224672

Sonstiges: Wetterangepasste Kleidung und feste Schuhe erforderlich! Sozialverträgliche Hunde sind willkommen.

Habitatbaum-Schätze

Freitag, 31. März, 15.00 – 17.00 Uhr

Der Wald ist als noch relativ naturnaher Lebensraum ein Rückzugsgebiet für viele seltene Tier- und Pflanzenarten. Doch auch hier kann eine „normale“ Bewirtschaftung wertvolle Strukturen zerstören, die für das Ökosystem hohen Nutzen haben. Die Stärkung des Ökosystems Wald ist eine der maßgeblichen Strategien, um den Wald im Klimawandel zu stabilisieren. Dazu zählt insbesondere der Erhalt von Habitatbäumen.

Auf einer 2 km langen Wanderung im Bühlerzeller Gemeindewald erkunden wir an konkreten Beispielen die Möglichkeit zur Ausweisung von Habitatbäumen, sowie den Reichtum eines ganz normalen Waldes an interessanten Einzelbaumstrukturen.

Zielgruppe: 5 – 25 Personen im Alter von 9 – 99 Jahren

Treffpunkt: Parkplatz Fußballhalle Bühlerzell

Kosten: Erw. 15,- €/ Kinder 10,- €/ Fam. 40,- € (bar)

Leitung: Jörg Brucklacher, Handy 0175-2226382

Sonstiges: Die Veranstaltung richtet sich an Waldbesitzende, aber auch ausdrücklich an alle naturinteressierten Menschen, die den ökologischen Wert unserer Wälder schätzen und näher kennenlernen möchten.

Grimmbach-Wanderung

Sonntag, 2. April, 13.30 – 17.00 Uhr

Wir durchwandern das vom Hochwasser 2016 stark betroffene Grimmbachtal, das gewaltige Wasser- und Geröllmengen völlig verändert haben. Försterin Ulrike Nowak erläutert auf der ca. 5 km langen anspruchsvollen Strecke die Entstehung, Veränderung und Entwicklung dieser beeindruckenden Landschaft. Anschließend Ausklang mit Kaffee und Kuchen in Niedersteinach.

Zielgruppe: Erwachsene, Familien, max. 20 Personen

Treffpunkt: Ilshofen-Niedersteinach, Elzhäuser Weg 1

Kosten: Erw. 20,- €/ Kinder 12,- €/ Fam. 50,- €

inkl. Kaffee und Kuchen (bar)

Leitung: Ulrike Nowak, Handy 0175-1831513

Sonstiges: Ein großer Teil der Wanderung führt durch das Bachbett, knöchelhohe Wanderschuhe, Trittsicherheit und Kondition sind Voraussetzung! Rucksackvesper, Getränk und evtl. Sonnenschutz für unterwegs mitnehmen.

Die Anmeldungen erfolgen jeweils per Mail (forstamt@LRASHA.de) oder Telefon (0791-755-7877) an das Forstamt Schwäbisch Hall.

Das Jahresprogramm der Waldbegegnungen sowie das Fortbildungsprogramm sind ab sofort online unter www.LRASHA.de/wald erhältlich.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

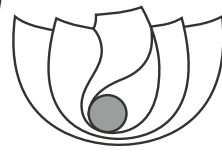
Zahlung freiwilliger Rentenbeiträge für 2022 bis 31. März möglich

Wer rückwirkend für das Jahr 2022 freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlen möchte, muss dies in den nächsten Wochen tun. Die Frist läuft am 31. März 2023 ab. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hin.

Wer kann einzahlen?

GROSSE INNENAUSSTELLUNG

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Mit einzigartiger Innenausstellung!
- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Crailsheimer Straße 58 · 74523 Schwäbisch Hall
Tel. 07 91 / 97 56 90 70 · www.maurer-grabmale.de

Geprüfte Fachfußpflege in Oberrot (EHEMALS MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE)

Telefon: 01 62/9 39 89 87

Termine: Montag - Samstag



**Ich kaufe ein, wo ich wohne,
der Einzelhandel im Ort
ist schließlich nicht ohne!**

Alle, die aktuell oder generell nicht in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert und mindestens 16 Jahre alt sind, in Deutschland wohnen und keine Vollrente nach der Regelaltersgrenze beziehen, können sich freiwillig bei der DRV versichern. Dies gilt für Selbstständige, Freiberufler sowie nicht berufstätige Ehegatten. Auch Deutsche mit Wohnsitz im Ausland sind berechtigt, freiwillige Beiträge zu zahlen.

Was kosten freiwillige Beiträge?

Die Höhe der freiwilligen Beiträge bestimmt man selbst: Für das Jahr 2022 kann pro Monat zwischen 96,72 Euro und 1.311,30 Euro entrichtet werden. Die Höhe künftiger freiwilliger Beiträge kann jederzeit geändert werden.

Was bringt eine Einzahlung?

Freiwillige Beiträge erhöhen die eigenen Rentenansprüche und gegebenenfalls den Hinterbliebenenschutz. Unter bestimmten Voraussetzungen bleibt auch die Absicherung im Fall der Erwerbsminderung bestehen. Außerdem können durch die Einzahlungen Ansprüche auf Präventions- und Rehabilitationsleistungen entstehen.

Wer zum oben genannten Personenkreis zählt, Wert auf Sicherheit und eine monatliche Rentenzahlung bis zum Lebensende legt, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Beitragszahlungen beraten lassen. Da diese Zahlungen als Altersvorsorgeaufwendungen geltend gemacht werden können, sind sie auch aus steuerlichen Gründen interessant – allerdings muss im Alter die Rente dann versteuert werden.

Bei allen Vorteilen sollten Interessenten beachten, dass eine Auszahlung des eingezahlten Kapitals vor Rentenbeginn in der Regel nicht möglich ist.

Muss ein Antrag gestellt werden?

Um freiwillig Beiträge in die Rentenversicherung einzahlen zu können, sollte der „Antrag auf Beitragszahlung für eine freiwillige Versicherung“ gestellt werden. Dieser kann online bequem von zu Hause über den eService der DRV gestellt werden: www.eservice-drv.de. Enthält der anschließende Bescheid den Hinweis, dass eine Beitragszahlung möglich ist, werden darin auch die weiteren Details zur anstehenden Zahlung ausgeführt.

Weitere Informationen

Mehr Informationen rund um die freiwilligen Beiträge können Interessierte online unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de und in der kostenlosen Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“ nachlesen. Die Broschüre steht online zur Verfügung oder kann als Papierversion unter Telefon 0721/825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.